

**GESICHERTER EINSATZ:**

*Sicherheit für Augen und Hände sollten bei Arbeiten wie hier nicht fehlen.*



**Auch wenn Arbeitsschutzkleidung zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) gehört, ist sie nicht allein eine persönliche Angelegenheit. Wo Bestimmungen wie Unfallverhütungs- oder Hygienevorschriften es vorschreiben, muss der Arbeitgeber Arbeitsschutzkleidung zur Verfügung stellen. Die Beschäftigten müssen die Ausrüstung nutzen.**

Gesichtsschutz, Handschutz, Warn- und Wetterkleidung, Fußschutz, aber auch Atemschutz, Anseilschutz und Schutz gegen Ertrinken können Bestandteil der Ausrüstung sein. Die verschiedenen Teile müssen den vorgeschriebenen Normen entsprechen und gekennzeichnet sein. Auskunft zu den Anforderungen gibt zum Beispiel die zuständige Berufsgenossenschaft und die BG-Regeln und -Vorschriften.

### **Passende Ausrüstung**

Weiteres wichtiges Kriterium für den sicheren Einsatz ist die passende Größe, denn zu große oder zu kleine Kleidung kann die Sicherheit unter Umständen sogar gefährden. Mit zu weiten Ärmeln, Schnüren und Bändern an der Kleidung kann man leicht bei der Arbeit an Gegenständen oder Maschi-

**G**esundheit ist nicht zu ersetzen, daher sollte Sicherheitsausrüstung bereits im eigenen Interesse ein wichtiges Thema sein. Aus welchen Elementen sich die persönliche Schutzausrüstung zusammensetzt, hängt vom Arbeitsfeld und den möglichen Gefährdungen ab. Kopfschutz, Augen- und